

## Die Autoversicherung im Feuer der Inflation

Lesezeit: 1 Minute



Beschädigtes Auto nach einem Unwetter in Zürich: Die Autoversicherungen waren lange grosse Gewinnbringer für die Versicherer.

Quelle: Keystone

Lange war die Autoversicherung ein grosser Gewinnbringer. Doch inzwischen schrumpfen die einst stolzen Margen.

Von **Walter Reinl**

am 19.07.2023 - 12:03 Uhr



Die Autoversicherung ist seit langem der grosse Gewinnbringer für die heimischen Versicherer. Von rund 5 Milliarden Franken Prämie bleiben den Versicherern normalerweise gut 1 Milliarde Franken Ergebnisbeitrag vor Steuern, was mehr als zwei Drittel ihres Gewinnes in der Schadenversicherung ausmacht.

Seit letztem Jahr ist die Welt für die Versicherer allerdings nicht mehr so rosig. Die Margen im Autogeschäft sind auf einen Drittel geschrumpft. Das beunruhigt vor allem diejenigen Versicherer, deren Eigentümer fest auf eine reiche Dividende aus dem Schweizer Sachgeschäft zählen: Allen voran die Zurich, aber auch Axa, Allianz, Helvetia, Baloise und Generali.

## Höhere Kosten für Auto-Ersatzteile

Der Trend hat alle Anbieter erwischt, die grossen und die kleinen. Rückblick: 2020 noch führte der Lockdown zu hohen Gewinnen; es waren einfach weniger Autos unterwegs. 2021 verhegelten Unwetter dann die Gewinne zu einem guten Teil. 2022 – das erste normale Jahr seit Corona – war aber in keiner Hinsicht mehr aussergewöhnlich. Und doch stimmten die Zahlen nicht. Überhaupt nicht.

Wurden in den Vorjahren die Ergebnisse noch gestützt durch Auflösungen der Reserven, musste der Markt 2022 die Motorfahrzeug-Reserven stärken. Dies zum ersten Mal, seit die sogenannten «Berichte über die Finanzlage», auch bekannt als SST-Berichte, Transparenz in den Motorfahrzeug-Versicherungsmarkt gebracht haben.

Das wichtigste Problem ist die Inflation, wie sich auch im europäischen Ausland beobachten lässt. Im Fall der Schweiz sind es vor allem die höheren Kosten für importierte Ersatzteile. Erschwerend kommen seit 2022 teurere Tarife in der Rückversicherung hinzu, vor allem bei den Deckungen für Hagel und Ähnliches.

### MARGE IM MOTORFAHRZEUGGESCHÄFT IST STARK RÜCKLÄUFIG

Marge in der Autoversicherung Schweiz: Technisches Ergebnis in Prozent des Umsatzes<sup>1</sup>  
2016-2022, Gesamtmarkt<sup>2</sup>



Marktbeobachtungen

Im letzten Jahr ist Marge auf **ca. ein Drittel** im Vergleich zu 2016 gefallen

In den Vorjahren wurde das techn. Ergebnis zum Teil substantiell aus überschüssigen Reserven gesteigert

**2022** musste der Markt zum ersten Mal seit 2016 die Reserven stärken.

1. Berechnung:  $1 - \frac{\text{Versicherungstechnische Aufwendungen} + \text{Veränderung der versicherungstechnischen Reserven netto}}{\text{Versicherungstechnische Erträge}}$   
2. Setzt sich zusammen aus AXA, Allianz, Baloise, Generali, Helvetia, Mobilar (nur 2021 und 2022), Vaudoise und Zurich  
Quellen: Berichte über die Finanzlage der jeweiligen Versicherer; Oliver Wyman

Quelle: Oliver Wyman

## Druck zu Preiserhöhungen steigt

Bisher zögern die Versicherer, diese Preissteigerungen den Kunden weiterzugeben. Zu sehr sorgt man sich um den Erhalt der Kundenbasis.

Aber mit jedem Hagelschlag in diesem Sommer wird der Druck zunehmen zu handeln: Sei es bei der Deckung, beim Preis, bei den Kosten oder auch den Gewinnerwartungen der Eigentümer. Denn auch wenn die hiesigen Versicherer ein dickes Polster besitzen, die Goldgrube Autoversicherung werden sie kaum kampflos räumen.

Die Prämien haben bisher noch kaum reagiert.

## PRÄMIEN HABEN BISHER NOCH NICHT SICHTBAR AUF SCHADENKOSTENANSTIEG REAGIERT

**Entwicklung der Kosten für Service & Wartung und Ersatzteile sowie der durchschnittlichen Prämie**  
Year on Year 2014 - 2023<sup>1</sup> in % gegenüber dem Vorjahr



### Erkenntnisse



**Stetige und gemässigte Kostensteigerungen bei Service & Wartung**



Kosten für **Ersatzteile** seit 2017 steigend – **Kostenexplosion** und Hauptkostentreiber **ab 2021**



**Keine Kompensation** dieser Faktoren über Prämien erhöhungen, sondern sogar über lange Zeit **rückläufige mittlere Stückprämien**



**Starker Hagel** verschlechterte den Versicherern v.a. **2021** die Margen

**Schadensummen der Schweizer Hagel<sup>5</sup>**  
2014 - 2023 in CHF Millionen



1. Bei Service & Wartung und Ersatzteilen jeweils April des Jahres, bei Stückprämien September des Jahres; 2. Service- und Reparaturarbeiten für Motorfahrzeuge 3. Ersatzteile von Automobilen, Motor- und Fahrrädern; 4. Berechnung: Gebuchte Bruttoprämien MF / Anzahl der Strassenmotorfahrzeuge; 5. Die Schweizer Hagel versichert auch andere Risiken (extremer Wind / Trockenheit) und ist in der Agrarbranche tätig (2021 gründeten 85% der Schadensumme aus Hagelschäden, 2022 waren es 76%); 6. Arithmetisches Mittel 2014 bis 2022  
Quellen: Bundesamt für Statistik; Fitch; Oliver Wyman